

Budenzauber mit Puderzucker

EIN MÄRCHEN ZUR WEIHNACHTSZEIT

für Sprecher/in
und Orgel

**TEXT: SIMONE PEPPING
MUSIK: ANDREAS SCHMIDT**



EDITION 3581

Vorwort

Das Orgelmärchen ist entstanden, um bereits Kinder für das Instrument Orgel und die Orgelmusik zu interessieren. Dazu sollen Kinder auch Freude an einer schönen Geschichte haben, die nicht nur Text, sondern auch noch Musik zu bieten hat. Außerdem können Kinder den Kirchenraum aus einer anderen Perspektive kennenlernen (z.B. von der Orgelempore aus) und vielleicht sogar vorher im Rahmen einer kindgerechten Orgelführung auch einmal in das Innere der Orgel hineinschauen, den Innenraum eventuell sogar betreten und an der Orgel etwas ausprobieren.

Die Aufführung dauert ca. 30 Minuten. Sie kann im Rahmen verschiedener Veranstaltungen während der Advents- und Weihnachtszeit stattfinden.

Die Komposition entspricht in etwa dem Schwierigkeitsgrad von Chorälen aus dem Orgelbuch zum Evangelischen Gesangbuch oder dem katholischen Gotteslob. Eine 2-manualige Orgel sollte vorhanden sein. Die Registrierung sollte möglichst farbig gestaltet werden, die Verteilung auf die Manuale ergibt sich entweder aus der Komposition oder ist frei wählbar. Neben der/dem Organist/in ist ein/e Leser/in nötig, um das Stück aufzuführen.

Kurz-Vitae

Die Altistin SIMONE PEPPING ist als Solistin bei Oratorien und Liederabenden deutschlandweit gefragt und ist Mitglied in verschiedenen Ensembles der Vokalmusik.

Sie ist als Kinderchorleiterin und Gesangslehrerin in Speyer tätig.

ANDREAS SCHMIDT ist freiberuflicher Kirchenmusiker in Hannover. Er arbeitet als Chorleiter, Komponist und Instrumentallehrer in Hannover. Als Konzertorganist gastiert er deutschlandweit.

*Fotokopieren und sonstige Vervielfältigung
– außer mit Genehmigung des Verlages – verboten.*

**Alle Aufführungen sind den entsprechenden
Stellen der Gema mitzuteilen.**

Copyright 2020 by Strube Verlag GmbH, München

Umschlag: Petra Jerčič, München
(www.petra-jercic.de)

Zeichnung: Tina Mareike Söchtig
(www.tina-mareike.de)

Satz, Druck und Verarbeitung: Strube Druck, München

**www.strube.de
info@strube.de**